

Dr. Stephan Lüchinger

# **Das politische Denken von Condorcet (1743-1794)**

Verlag Paul Haupt c  
Bern • Stuttgart • Wien

"Je me consolerais sans peine d'avoir passé toute ma vie pour un rêveur, si je puis espérer qu'un siècle après moi, l'exécution d'une de mes idées puisse faire un peu de bien".

Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis.....	8
Vorwort.....	9

## ERSTER TEIL: BIOGRAPHISCHE ECKPFEILER

1. Von der Geburt bis zum Eintritt in den Staatsdienst unter Turgot.....	11
2. Vom Eintritt in den Staatsdienst bis zur Einberufung der Generalstände.....	16
3. Von der Einberufung der Generalstände bis zur Auflösung der Nationalversammlung.....	26
4. Von der Wahl in die gesetzgebende Versammlung bis zur politischen Entmachtung Louis XVI.....	35
5. Von der Wahl in den Nationalkonvent bis zum Arrestbefehl.....	46
6. Versteck und Tod des letzten Enzyklopädisten.....	57

## ZWEITER TEIL: DER MENSCH UND DER BÜRGER

### Der Mensch und seine natürlichen Rechte

7.1. Geschichtlicher Hintergrund.....	65
7.2. Die natürliche Gleichheit als wichtigstes Menschenrecht.....	67
7.3. Die Konzeption vom universellen Menschenrecht.....	70
7.4. Schriftstellerische Tätigkeit zur Zeit der Nationalversammlung.....	72
7.5. Stellung und Inhalt der Rechteerklärung von 1789.....	76
7.6. Formelle Mängel der Menschenrechtserklärung 1789.....	86
7.7. Die girondistische Menschenrechtserklärung.....	88
7.8. Die montagnardistische Menschenrechtserklärung.....	91

### Der Mensch in der Gesellschaft

8.1. Das Leben in der Gesellschaft als natürlicher Zustand.....	92
8.2. Grundlagen und Regeln des Zusammenlebens.....	93
8.3. Die politische Autorität in der Gesellschaft.....	97

### Das Bürgerrecht

9.1. Condorcets Bürgerrechtsverständnis in den Jahren 1775-1789.....	101
9.2. Das Wahlreglement zu den Generalständen.....	109
9.3. Die Einführung des Zensuswahlrechts 1789-1791.....	109
9.4. Das Ende der Unterscheidung des Aktiv- vom Passivwahlrecht 1792.....	115
9.5. Das allgemeine Männerwahlrecht 1792/1793.....	116

## DRITTER TEIL: STAATSTRUKTUREN

10. Die Regierung, der Gesetzgeber und die Justiz bei Condorcet	
10.1. Von der absoluten Erbmonarchie zur Republik.....	121
10.2. Von den alten Generalständen zum repräsentativen Einkammerparlament.....	145
10.3. Von den willkürlichen Parlamenten zum gerechten Justizsystem.....	175
11. Von der repräsentativen und halbdirekten Demokratie	
11.1. Von der halbdirekten zurrein repräsentativen Demokratie und zurück.....	203
11.2. Konkrete Ausgestaltung der direktdemokratischen Rechte des Volkes.....	220
11.3. Vergleich der Ideen Condorcets mit der Verfassung vom 24. Juni 1793.....	241
11.4. Der Niedergang der repräsentativen Demokratie in Frankreich.....	243
12. Horizontale Machtteilung	
12.1. Kritik der Gewaltenteilungslehre Montesquiueus.....	249
12.2. Strikte Gewaltenteilung im Gesetzgebungsbereich: Der Vetostreit.....	253
12.3. Verwässerung des Prinzips der strikten Gewaltenteilung.....	258
12.4. Rückbesinnung auf die strikte Gewaltenteilung im Verfassungsentwurf.....	262
13. Vertikale Machtteilung	
13.1. Die Frage der Dezentralisation Frankreichs: Amerika als Vorbild?.....	267
13.2. Die französische Lösung: Administrativersammlungen.....	273
13.3. Der Föderalismusstreit 1792-1794.....	292

## VIERTER TEIL: FREIHEIT, GLEICHHEIT UND SICHERHEIT

14. Freiheit und Gleichheit durch Bildung	
14.1. Die Kampagne Condorcets gegen das Bildungsmonopol der Kirche.....	305
14.2. Bildung als Faktor der gesellschaftlichen Stabilität.....	307
14.3. Condorcets Bildungspolitik zur Zeit der Nationalversammlung und der Legislative.....	308
14.4. Bildung als Programm zur Garantie der Freiheit und Gleichheit.....	312
14.5. Das Schicksal des Bildungsplanes Condorcets.....	319
15. Freiheit und Gleichheit durch freizügige Wirtschaftsgesetze	
15.1. Kritik des Merkantilismus.....	320
15.2. Regulative Staatseingriffe.....	325
15.3. Wirtschaftsfördernde Staatsaufgaben.....	330
16. Gleichheit und Sicherheit durch sozialpolitische Massnahmen	
16.1. Gleichheit: Massnahmen zur Angleichung der Vermögen.....	335
16.2. Sicherheit: Massnahmen zum Schutz vor Armut.....	341
17. Freiheit, Gleichheit und Sicherheit durch Krieg	
17.1. Die Nationalversammlung und der Krieg.....	348
17.2. Ein patriotischer Krieg: Die Kriegserklärung an Österreich.....	349
17.3. Der Kriegsverlauf: Vom Verteidigungs- zum Eroberungskrieg.....	357
17.4. Kriegserklärungen an England, Holland und Spanien.....	364
17.5. Aussenpolitik und Kriegsrecht im Verfassungsentwurf.....	370
Schlussbemerkungen.....	373
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	381